

**Niederschrift
zur 14. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.09.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 35 vom 02.09.2021

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Herbert Baum	
Herr Claus Eschenauer	bis 19.50 Uhr
Herr Klaus Ferdinand	ab 18.25 Uhr
Frau Erika Fritsche	
Herr Oliver Krügel	ab 18.15 Uhr
Herr Franz Lehmler	
Herr Peter Meuer	Vertretung für Herrn Dieter Görg
Frau Magdalene Meyer	
Herr Ulrich Münch	
Herr Dieter Pfaff	
Herr Paul Schoor	
Herr Markus Willig	Vertretung für Herrn Markus Wieseler

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram
Herr Birk Utermark
Herr Lutz Zaun

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn	Büroleitung, zugleich Schriftführer
Herr Michael Hahn	GB 3
Frau Anke Meike	GB 2, bis 19.30 Uhr

Als Gäste

Herr Tobias Ackermann	vom Ing.-Büro Bernardi zu TOP 2
Frau Architektin Sonja Meffert	vom Architekturbüro Meffert zu TOP 2
Herr Florian Porsche	vom Ing.-Büro Scheithauer zu TOP 2

Es fehlen:**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Dieter Ewert	entschuldigt
Herr Dieter Görg	entschuldigt
Frau Petra Wiegand	- stellvertretendes Mitglied für Herrn Linscheid -
Herr Markus Wieseler	entschuldigt

Von den Beigeordneten

Herr Josef Winkler

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Zustimmung zur Kostenverfolgung für den Neubau der Kindertagesstätte Winden
3. Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 30 DS 1/ 0410
4. Auftragsvergaben
 - 4.1. Neubau Kita in Winden - Los 29: Pflanzarbeiten
Vorlage: 30 DS 1/ 0415
5. Vorberatung zur Zustimmung des Einzelhandelskonzeptes der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 30 DS 1/ 0409
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0381
7. Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0383
8. Antrag der CDU-Fraktion - Bericht über den Stand des Tourismus in der Verbandsgemeinde
9. Ausschusswahlen
 - 9.1. Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 30 DS 1/ 0396
 - 9.2. Ergänzungswahl eines Mitgliedes aus Reihen der Feuerwehr im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
Vorlage: 30 DS 1/ 0408

10. Mitteilungen und Anfragen
- 10.1. Erweiterung der Kita "Panama", Geisig
- 10.2. Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 14 gewählten Ausschussmitgliedern waren zu Beginn der Sitzung 10 anwesend.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vorletzten Hauptausschusssitzung am 24.06.2020 wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden:

- Die Reinigungsdienstleistung (Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung) für die Kindertagesstätte „Am Sauerborn“ (Teil I) in Scheuern in Höhe von 15.452,15 € brutto wird an die Firma Lieblang Service GmbH aus Mannheim vergeben.
- Die Reinigungsdienstleistung (Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung) für die Kindertagesstätte Panama in Geisig wird in Höhe von 12.534,17 € brutto an die Firma Lieblang Service GmbH aus Mannheim vergeben.
- Die Reinigungsdienstleistung (Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung) für die Kindertagesstätte „Im Sonnenwinkel“ in Winden wird in Höhe von 21.153,11 € brutto, an die Firma Lieblang Service GmbH aus Mannheim vergeben.

TOP 2 Zustimmung zur Kostenverfolgung für den Neubau der Kindertagesstätte Winden

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Neubau der Kindertagesstätte die letzten Bauarbeiten kurz vor Fertigstellung seien und die neue Kita im Oktober mit voller Auslastung in Kürze an den Start geht. Somit sei dann dort die beste Grundlage für eine gute Bildungsarbeit geschaffen.

Es liegt nunmehr die aktuelle Kostenverfolgung vor. Gegenüber der Schätzung vom 01.10.2020 sind mit heutigem Stand Mehrkosten in Höhe von 126.775 € entstanden. Diese werden von Herrn Ackermann für das Gewerk Elektro, Herrn Porsche für den Bereich HLS und im Übrigen von Frau Meffert detailliert erläutert sowie begründet.

Nachfragen von Herrn Pfaff technischer Art zu den NSAV der Photovoltaikanlagen und den Zwischenspeichern für die Wärmepumpe werden beantwortet. Im Nachgang wird mit der Niederschrift mitgeteilt, dass der verbaute Pufferspeicher eine Größe von 500 Liter aufweist.

Herr Lehmler erklärt, dass bei zunächst erwartenden Kosten von 2,386 Mio€ Mehrkosten von 126.775 € im vertretbaren Rahmen liegen. Bedauert werde, dass die Photovoltaik- und die RLT-Anlage erst im Nachhinein beauftragt worden sei. Er dankt den Planern und der Bauleitung für die gute Ausführung des Projektes.

Herr Baum stellt nach erfolgter Besichtigung fest, dass eine ansprechende, funktionale Kindertagesstätte entstanden sei und damit das Provisorium in Winden beendet werden könne. Die Mehrkosten müssen man stets in Relation sehen, auch im Blick auf neue Erkenntnisse, die man nicht ignorieren dürfe. Nach einem guten Bauablauf und mit bevorstehenden Fertigstellung sei die Einrichtung ein Gewinn für Winden und die Verbandsgemeinde.

Frau Fritsche, die im stetigen Gesprächsaustausch vor Ort mit der Kita-Leitung stand, attestiert ebenso eine zügige und sehr gute Projektumsetzung, so dass man mit dem Ergebnis in der Gemeinde Winden sehr froh sein könne.

Beschluss:

Den Mehrkosten in Höhe von 126.775,16 € für den Neubau der Kindertagesstätte Winden wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Meffert und die Herren Ackermann, Porsche und Hahn verlassen um 18.00 Uhr die Sitzung.

TOP 3 Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kindertagesstätten **Vorlage: 30 DS 1/ 0410**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0410 und diese durch den Vorsitzenden erläutert. Derzeit liegen bereits Bewilligungen für die Grundschulen Dausenau, Singhofen und die Kitas Fachbach und Geisig vor. Für weitere Einrichtungen sind Bewilligungen kurzfristig zu erwarten.

Nach der bisherigen Bestandsaufnahme entstünden Investitionsaufwendungen von insgesamt rund 7 Mio.€. Dies deshalb, da die zuschussfähigen Kosten je Einrichtung bei max. 625 T€ und einer 80igen Förderung liegen. Je nach Größe / Bauweise der Schule entstehen jedoch wesentlich höhere Aufwendungen aufgrund notwendiger Hinzuziehung von Statikern / Elektroplaner.

Diesbezüglich müsse hierfür das Bewusstsein geschärft werden. Es wird daher vorgeschlagen, unter dem Fördervorbehalt Maßnahmen schrittweise und im Zuge weiterer notwendiger Baumaßnahmen in der jeweiligen Einrichtung umzusetzen.

Für mobile Luftreinigungsgeräte liegt eine überarbeitete Förderrichtlinie vor, die jedoch in den Einrichtungen der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau nicht greift.

Es entsteht eine Aussprache.

Herr Eschenauer betrachtet die aufgezeigte Beschlussvorlage zukunftsorientiert und als gute Lösung. Schnellschüsse bei Projektumsetzungen gelte es dabei zu vermeiden. Er spricht sich aus Gründen der Effektivität für RLT-Anlagen aus, zumal Luftreinigungsgeräte nicht den gewünschten Erfolg zeigen. Er empfiehlt die Schulleitungen früh in den Prozess einzubinden und die Planungen einvernehmlich entsprechend der Willensbildung im Rat anzugehen.

Herr Lehmler begrüßt, dass die Thematik mit der notwendigen Sachlichkeit untersucht wurde. Seine Fraktion unterstützt das Projekt entsprechend den fachlichen Empfehlungen.

Herr Baum sieht in den bisherigen konstruktiven Beratungen aufgezeigte Umsetzungsmöglichkeiten, die sich an den Empfehlungen des Umweltbundesamtes orientieren und bei denen Nachhaltigkeit gegeben sein müsse. Es müsse allen klar sein, dass der aufgezeigte Bedarf nicht in einem Schritt zu lösen sei, so dass Prioritäten zu setzen wären. Die Projekte sollten in Geschlossenheit vorangebracht werden.

Herr Krügel nimmt am 18.15 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Bertram sieht eine Lösung darin, in dem sukzessive Einrichtungen auch im Zusammenhang mit anstehenden Baumaßnahmen im möglichen finanziellen Rahmen umgesetzt werden, damit man nicht in anderen Vorhaben ausgebremst werde.

Herr Ferdinand nimmt ab 18.25 Uhr an der Sitzung teil.

Auf Anfrage von Herrn Willig teilt der Vorsitzende mit, dass für die Grundschule Fachbach die förderrechtlichen Voraussetzungen - ggfls. gemeinsam oder getrennt von der dortigen Kita – in Klärung seien.

Beschlussempfehlung:

- 1. Es ergeht der Grundsatzbeschluss, dass nach Vorliegen entsprechender Förderbewilligungen in den jeweiligen Schulen und Kindertagesstätten und unter Beachtung haushaltsrechtlicher Vorgaben RLT-Anlagen sukzessive eingebaut werden.**
- 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den jeweiligen Planungsauftrag zu gegebener Zeit zu erteilen.**
- 3. Es ergeht der Grundsatzbeschluss, dass mobile Luftreinigungsgeräte in den Schulen nicht beschafft werden, da mit deren Einsatz eine regelmäßige Fensterlüftung nicht vermeidbar wird und eine damit verbundene Effektivität nicht erreicht werden kann.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Auftragsvergaben
TOP 4.1 Neubau Kita in Winden - Los 29: Pflanzarbeiten
Vorlage: 30 DS 1/ 0415

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0415 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau beauftragt die folgende Firma zum Neubau einer Kindertagesstätte in Winden:

- **Börgerding aus Altenkirchen mit den Pflanzarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 19.232,07 €.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Vorberatung zur Zustimmung des Einzelhandelskonzeptes der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 30 DS 1/ 0409

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0409 und diese im Rahmen einer Präsentation durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Lehmler wertet die Eckpunkte des Einzelhandelsgutachtens als gutes Konzept. Den fachlichen Empfehlungen sollte man folgen auch als Grundlage für die künftige Bauleitplanung. Dies gelte ebenso den konfliktbehafteten Projekten zur Ansiedlung einer Einzelhandelsfläche in Bad Ems auf dem ehem. Gelände der Bundesweherschule mit notwendiger barrierefreier fußläufiger Anbindung und der geplanten Erweiterung des Norma-Marktes in Singhofen auf 1.200 m² Verkaufsfläche. Die CDU-Fraktion werde dem vorgelegten Einzelhandelskonzept daher grundsätzlich zustimmen.

Herr Schoor erklärt, dass der Konzeptentwurf die Interessen der Stadt Nassau zur weiteren Entwicklung am Ergänzungsstandort nicht genügend würdige, so dass er sich der Stimme enthalten werde.

Herr Krügel berichtet von einer ähnlichen Situation in Bad Ems, in dem Entwicklungsbedarf bestünde, allerdings es schwierig sei, hierfür Flächen auszuweisen. Das Gutachten zeige jedoch bei dieser schwierigen Ausgangslage lösungsorientierte Wege auf, die nachvollziehbar und für eine Umsetzung sehr hilfreich seien.

Herr Baum sieht die Einzelhandelskonkurrenz an den Orten in Koblenz, Montabaur und Nastätten. Ziel müsse es daher sein, gemeinsam für die gesamte Verbandsgemeinde voranzukommen und sich weiterzuentwickeln. Dies sei in dem Gutachtenentwurf angemessen auf die örtlichen Verhältnisse abgebildet. Zudem sei es wichtig, dass im Sinne des Tourismus auch kleinere Unternehmen künftig Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet bekommen.

Herr Eschenauer stellt fest, dass sich die drei maßgebenden „Inseln des Einzelhandels“ in der Verbandsgemeinde nicht gegenseitig konkurrieren. Ziel sei es, gemeinsame Optimierungen zu erreichen. Dabei sei es wichtig die Situationen in Bad Ems und Nassau stets im Blick für weiteres Entwicklungspotential zu behalten.

Herr Willig sieht einen hohen Stellenwert darin, die Kaufkraft vor Ort zu halten und empfiehlt mit dem Maaracker in Nievern als Ergänzungsstandort von Bad Ems diesen Bereich entsprechend aufzuwerten. Dies sollte im Gesamten mitbetrachtet werden. Herr Zaun spricht sich diesbezüglich auch für gemeinsame Vereinbarungen und Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten aus.

Herr Münch erklärt, dass für die mögliche Weiterentwicklung des Norma-Marktes ein positives Signal aus Nassau wichtig wäre.

Beschlussempfehlung:

Unter Berücksichtigung der mit dem von der BBE Handelsberatung vorgelegten Entwurfs des Einzelhandelskonzeptes für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau fasst der Verbandsgemeinderat folgenden Beschlüss:

- **Der vom Gutachter vorgeschlagenen ortsspezifischen Liste zur genauen Definition der nahversorgungsrelevanten, innenstadtrelevanten und nicht-innenstadtrelevanten Sortimente in der VG Bad Ems-Nassau wird zugestimmt (Anlage 1 der Beschlussvorlage). Den Städten Bad Ems und Nassau sowie den übrigen Ortsgemeinden wird empfohlen, diese Sortimentsliste künftig aufzustellenden Bebauungsplänen zur räumlichen Steuerung des Einzelhandels zugrunde zu legen.**
- **Die Empfehlungen zur Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches Bad Ems werden befürwortend zur Kenntnis genommen. Der vom Gutachter empfohlenen Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches Bad Ems wird zugestimmt (Anlage 2 der Beschlussvorlage). Der Einbeziehung des ehemaligen Kasernengeländes an der Alten Kemmenauer Straße wird unter der Auflage zugestimmt, dass zwischen Weidhellweg und dem Kasernengelände eine möglichst barrierefreie Fußwegeverbindung hergestellt wird. Die entsprechenden Anregungen des Einzelhandelsgutachters sind zu berücksichtigen. Einzelheiten zur Ausführung dieser Planung werden im späteren Verfahren der Bauleitplanung bestimmt.**
- **Die Empfehlungen zur Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches der Stadt Nassau werden befürwortend zur Kenntnis genommen. Der vom Gutachter empfohlenen Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches Nassau wird zugestimmt (Anlage 3 der Beschlussvorlage).**

- Dem Standortbereich „Zum Woog“ in der Stadt Nassau mit dem dort bereits ansässigen Rewe-Supermarkt wird die Funktion eines „Ergänzungsstandortes für die Nahversorgung“ zugewiesen. Der Ansiedlung weiterer Einzelhandelsnutzungen mit nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten wird unter der Auflage zugestimmt, dass die zuständigen Landesplanungsbehörden der Ausweisung eines „eingeschränkten zentralen Versorgungsbereiches für die Nahversorgung“ genehmigen und im Verfahren der Bauleitplanung zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass die zusätzlich vorgesehenen Einzelhandelsbetriebe keine negativen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche und die wohnungsnah Versorgung in der Stadt Nassau oder in anderen Gemeinden auslösen wird.
- Dem Standort „Norma-Markt“ in Singhofen wird die Funktion eines „Ergänzungsstandortes für die Nahversorgung“ zugewiesen. Einer Erweiterung des ansässigen Lebensmittelmarktes auf eine Verkaufsfläche von maximal 1.200 m² wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die zuständigen Landesplanungsbehörden eine Abweichung von Ziel 57 des Landesentwicklungsplanes IV genehmigen und im Verfahren der Bauleitplanung zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass das Erweiterungsvorhaben keine negativen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche und die wohnungsnah Versorgung in anderen Gemeinden auslösen wird.
- Ansiedlungen von großflächigen Einzelhandelsbetrieben mit nicht-innenstadtrelevanten Sortimenten sollen gemäß den Vorgaben der Landesplanung ausschließlich in den zentralen Orten Bad Ems und Nassau erfolgen. Von der Festlegung von Ergänzungsstandorten im Sinne von Ziel 59 des Landesentwicklungsplanes IV wird aufgrund der in den zentralen Orten eingeschränkten Flächenressourcen abgesehen. Im Falle konkreter Ansiedlungsercherche ist im Verfahren der Bauleitplanung die Eignung des vorgesehenen Standorts für die geplante Nutzung zweifelsfrei zu belegen. Auch ist der Nachweis zu erbringen, dass das Ansiedlungsvorhaben keine negativen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche und die wohnungsnah Versorgung in der Ansiedlungskommune oder in anderen Gemeinden auslösen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	3

TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0381

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0381. Der Nachtragsentwurf sowie die damit verbundenen Veränderungen werden durch den Vorsitzenden mittels einer Präsentation erläutert.

Der Ergebnishaushalt schließt im Entwurf mit einem geringen Fehlbetrag in Höhe von 47.790 € ab. Im Jahresabschluss 2020 wird nach den bisherigen Erkenntnissen mit einem Überschuss von 170.000 € derzeit gerechnet.

Hinterfragt werden die im Haushalt hinterlegten Leaderkosten nebst Erstattungen. Nach erfolgter Klärung handelt es sich hierbei um anteilige Overhead-Kosten des Projektbüros, die wiederum in hohem Maße durch die WfG des Rhein-Lahn-Kreises refinanziert werden.

Frau Meike stellt die veränderten Investitionen vor. In 2021 wurden die Planungsleistungen und Verpflichtungsermächtigungen für 2022 zum Einbau von RLT-Anlagen in Schulen und Kindertagesstätten aufgenommen.

Herr Lehmler und Herr Baum nehmen kurz zum Nachtragshaushalt Stellung und signalisieren für ihre Fraktion Zustimmung.

Beschlussempfehlung:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der Planungsdaten 2022 - 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7 Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2021
Vorlage: 30 DS 1/ 0383**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0383 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Der Hauptausschuss nimmt von der Bekanntgabe Kenntnis.

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion - Bericht über den Stand des Tourismus in der Verbandsgemeinde

Herr Lehmler begründet den Antrag der CDU-Fraktion zu einer Berichterstattung über den Stand des Tourismus in der Verbandsgemeinde.

Dementsprechend wird der Geschäftsführer des Touristik Bad Ems – Nassau e.V. im Fachausschuss und in der sich anschließenden Verbandsgemeinderatssitzung berichten und referieren.

TOP 9 Ausschusswahlen
TOP 9.1 Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 30 DS 1/ 0396

Herr Gebhard Linscheid hat sein Mandat als Mitglied des Verbandsgemeinderates und seiner Ausschüsse niedergelegt.

Vom Wahlvorschlag der CDU wurde als Bewerber mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl Herr Markus Clos in den Verbandsgemeinderat berufen.

Herr Linscheid war Mitglied in folgenden Ausschüssen:

Hauptausschuss

- Ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied: Frau Petra Wiegand).

Werkausschuss

- Stellvertretendes Mitglied (ordentliches Mitglied: Herr Franz Lehmler).

Rechnungsprüfungsausschuss

- Stellvertretendes Mitglied (ordentliches Mitglied: Herr Franz Lehmler).

Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt

- Ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied: Herr Franz Lehmler).

Kindertagesstättenausschuss

- Ordentliches Mitglied (stellvertretendes Mitglied: Herr Paul Schoor).

Vorgeschlagen werden von der CDU-Fraktion für den

- Hauptausschuss Frau Petra Wiegand als ordentliches Mitglied und als neuen Stellvertreter Herr Karl-Friedrich Merz,
- Werkausschuss Herr Stefan Clos als stellvertretendes Mitglied,
- Rechnungsprüfungsausschuss Herr Patrick Becker als stellvertretendes Mitglied,
- Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt
- Herr Markus Clos als ordentliches Mitglied und als neuen Stellvertreter Herr Berthold Krebs
- Kindertagesstättenausschuss Herr Markus Clos als ordentliches Mitglied.

Die Wahl erfolgt im Verbandsgemeinderat.

TOP 9.2 Ergänzungswahl eines Mitgliedes aus Reihen der Feuerwehr im Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
Vorlage: 30 DS 1/ 0408

Nach § 3 Abs. 4 der Hauptsatzung gehören dem Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten zusätzlich der Wehrleiter der Verbandsgemeindefeuerwehr, die Wehrführer der Stützpunktwehren Bad Ems und Nassau und 5 weitere Mitglieder und Stellvertreter der Feuerwehr an, die auf Vorschlag der Wehrführer gewählt werden. Die weiteren Mitglieder der Feuerwehr und alle stellvertretenden Mitglieder der Feuerwehr werden auf Vorschlag der Wehrführer vom Verbandsgemeinderat gewählt.

Als weiteres Feuerwehrmitglied wurde Herr Mark Horbach und dessen Stellvertreter Herr Uwe Bauer gewählt. Nachdem Herr Mark Horbach zum Wehrleiter ernannt wurde und er dadurch aus dieser Funktion dem Ausschuss angehört, hat nunmehr eine Ergänzungswahl eines Mitgliedes aus den Reihen der Feuerwehr zu erfolgen.

Hierzu wird ein Wahlvorschlag der Wehrführer bis zur Verbandsgemeinderatssitzung unterbreitet.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 10.1 Erweiterung der Kita "Panama", Geisig

Die Erweiterung und Umbau der Kita Panama, Geisig wurde ausgeschrieben. Submissionstermine waren am 07. und 09.09.2021. Die Angebote befinden sich derzeit in Wertung und Prüfung. Ungeprüft belaufen sich die Ausschreibungen auf 271.915,28 € bei einer Kostenschätzung in Höhe von 267.804,14 €. Die Aufträge sollen in der Verbandsgemeinderatssitzung erteilt werden.

TOP 10.2 Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Nach dem Fusionsgesetz ist der neue Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde bis 2026 aufzustellen. Es wird ein Kostenaufwand von rund 600.000 € erwartet. Finanzielle Anlaufmittel werden über 2 – 3 Jahre aufgebaut. Mit Beauftragung eines Fachbüros werden die Planungsleistungen europaweit auszuschreiben und mit einer Bewertungsmatrix zu versehen sein. Evtl. soll im nächsten Jahr damit begonnen werden, um rechtzeitig den Plan beschließen zu können. Bis auf die Landschaftsplanung ist nicht mit einer finanziellen Landesförderung zu rechnen.

Herr Münch erkundigt sich, ab wann die Ortsgemeinden Baulandbedarf anmelden möchten. Nach Auskunft des Vorsitzenden liegen bereits Meldungen zur Ausweisung von Baulandflächen vor. Diese und weitere zu benennenden Vorhaben fließen in die neue Planung ein.

Frau Meike verlässt um 19.30 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer